

ÖWAV-Arbeitsbehelf 60

Leitfaden zur Altholzsortierung



Leitfaden zur Altholzsortierung

Inhalt

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Getrennte Erfassung von Altholz
- Praktische Hinweise
- Zuordnung von Altholzfraktionen

Leitfaden zur Altholzsortierung

Rechtliche Rahmenbedingungen

- EU-Abfallhierarchie
 - Abfälle und damit auch Altholz vorrangig einem Recycling zuzuführen und nicht energetisch zu verwerten
- Recyclingholzverordnung
 - Vorgaben für eine getrennte Erfassung von verschiedenen Altholzfraktionen am Anfallsort (Quellensortierung)
 - Recyclinggebote
 - Recyclingverbote

Getrennte Erfassung von Altholz

- Umstellung bei der Sammlung bzw. Sortierung von Altholz ab 1. Jänner 2019 notwendig.
- Sammlung von „Altholz stofflich“ und „Altholz thermisch“ auf Abfallsammelzentren und Baustellen.
- Bei der Sammlung einer einzigen, gemischten Altholzfraktion
↳ eine nachträgliche Sortierung ist erforderlich.

Altholz
stofflich



Altholz
thermisch

Praktische Hinweise

Hinweis 1

- Das getrennt gesammelte „Altholz stofflich“ oder „Altholz thermisch“ sowie gemischt anfallendes Altholz können sowohl der Schlüssel-Nummer 17201 „Holzemballagen und Holzabfälle, nicht verunreinigt“ als auch der Schlüssel-Nummer 17202 „Bau- und Abbruchholz“ zugeordnet werden.

Hinweis 2

- Altholz, das am Anfallsort nicht getrennt erfasst wurde, muss einer nachträglichen Sortierung zugeführt werden.

Praktische Hinweise

Hinweis 3

- Im Sperrmüll können noch Altholzfraktionen enthalten sein, die für eine Verbrennung geeignet sind. Zuordnung zu der Fraktion „Altholz thermisch“ v.a. aus ökonomischen Gründen.

Hinweis 4

- Entfernung von Störstoffen, z. B. massive Metallteile (Daumendick, ab ca. 15 mm oder ca. 1kg) und größere mineralische Anteile.

Hinweis 5

- Für gefährliche Abfälle besteht ein Recyclingverbot. Eine Verbrennung darf nur in dafür genehmigten Anlagen stattfinden.

Zuordnung von Altholzfraktionen

Abfallgruppen

- Altholz stofflich, Altholz thermisch , Altholz gefährlich, Fraktionen, die kein Altholz sind

Darstellung im Leitfaden

- Bildmaterial, Beschreibung, holzfremde Bestandteile (die in der jeweiligen Fraktion verbleiben können), zu entfernende Störstoffe.
- Zuordnung der jeweiligen, getrennt erfassten Altholzfraktion (Monofraktionen) zu einer Abfall-Schlüsselnummer.
- Das angeführte Bildmaterial und die textlichen Beschreibungen sind exemplarisch und daher nicht abschließend.



Unbehandeltes Holz

Bretter, Pfosten, unbehandeltes Dachstuhlholz, Holzabschnitte aus der Bearbeitung von unbehandeltem Holz (Konstruktionsholz, Kapp- und Schnittholz)

Holzfremde Bestandteile, die verbleiben können: Nägel, Schrauben, (Metall)Beschlüge

Zu entfernende Störstoffe: massive Metallteile (Daumendick, ab ca. 15 mm oder ca. 1 kg)

SN 17201 02 Holzemballagen und Holzabfälle, nicht verunreinigt; (aus) nachweislich ausschließlich mechanisch behandeltes(m) Holz

SN 17202 02 Bau- und Abbruchholz; (aus) nachweislich ausschließlich mechanisch behandeltes(m) Holz

ALTHOLZSTOFFLICH



Paletten sauber

Einweg- oder Mehrwegpaletten (z. B. Europalette), die Klötze können aus Vollholz oder Pressholz bestehen, keine Verunreinigungen oder Behandlung durch z. B. Chemikalien

Holzfremde Bestandteile, die verbleiben können: Nägel, Aufsatzrahmen, geringe Verunreinigungen durch Erde

SN 17201 02 Holzemballagen und Holzabfälle, nicht verunreinigt; (aus) nachweislich ausschließlich mechanisch behandeltes(m) Holz

ALTHOLZSTOFFLICH



Schalungsplatten

In der Regel dreischichtig verleimte Holzplatte für den Bau von Schalungen im Betonbau, meist mit gelber Farbe. **Achtung:** Als Siebdruckplatte ausgeführte Schalungsplatten sind der Fraktion „Altholz thermisch“ zuzuordnen.

Holzfremde Bestandteile, die verbleiben können: Nägel, Schrauben, Kantenschutz aus Metall, geringe mineralische Anteile

SN 17202 03 Bau- und Abbruchholz; (aus) behandeltes(m) Holz, schadstofffrei



Spanplatten

Rohe, beschichtete oder lackierte Spanplatten

Holzfremde Bestandteile, die verbleiben können: Beschläge, Griffe, Kunststoff- oder Metalleisten

SN 17201 03 Holzballagen und Holzabfälle, nicht verunreinigt; (aus) behandeltes(m) Holz, schadstofffrei

SN 17202 03 Bau- und Abbruchholz; (aus) behandeltes(m) Holz, schadstofffrei

SN 17218 Holzabfälle, organisch behandelt (z. B. ausgehärtete Lacke, organische Beschichtungen)



Holzmöbel

Vollholzmöbel aus dem Innenbereich, Möbel aus Spanplatten (Regale, Kommoden, Küchen)

MDF-Platten (oft die Rückseite von Möbeln) sind für ein Recycling auf Grund der kurzen Faserlänge nicht geeignet und sollten daher – sofern möglich – der Abfallgruppe Altholz thermisch zugeordnet werden

Holzfremde Bestandteile, die verbleiben können: Beschläge, Griffe, Kunststoff- oder Metallleisten

SN 17201 03 Holzemballagen und Holzabfälle, nicht verunreinigt; (aus) behandeltes(m) Holz, schadstofffrei

SN 17218 Holzabfälle, organisch behandelt (z. B. ausgehärtete Lacke, organische Beschichtungen)



OSB-Platten

OSB (oriented strand board) – Platten werden aus langen schlanken Spänen hergestellt und v. a. im Baubereich eingesetzt.

Holz fremde Bestandteile, die verbleiben können: Nägel, Schrauben, Beschläge, geringe mineralische Anteile

SN 17202 03 Bau- und Abbruchholz; (aus) behandeltes(m) Holz, schadstofffrei



Leimholz

Leimholz (aus Brettlagen verleimte Hölzer) und Holzabschnitte aus der Bearbeitung von Leimbindern und Brettsperrholz

SN 17201 03 Holzballagen und Holzabfälle, nicht verunreinigt; (aus) behandeltes(m) Holz, schadstofffrei

SN 17202 03 Bau- und Abbruchholz; (aus) behandeltes(m) Holz, schadstofffrei



Parkettböden

Schwimmend verlegte Vollholzböden oder Holzabschnitte aus der Bearbeitung von Parkettböden
Zu entfernende Störstoffe: größere Kleberanteile bei geklebten Böden (ansonsten Zuordnung zu Altholz thermisch)

SN 17201 01 Holzemballagen und Holzabfälle, nicht verunreinigt; (aus) behandeltes(m) Holz

SN 17202 01 Bau- und Abbruchholz; (aus) behandeltes(m) Holz



Holzverpackungen

Obstkisten, unbehandelt und sauber

Holzfremde Bestandteile, die verbleiben können: Nägel, Metallklammern

SN 17201 03 Holzemballagen und Holzabfälle, nicht verunreinigt; (aus) behandeltes(m) Holz, schadstofffrei



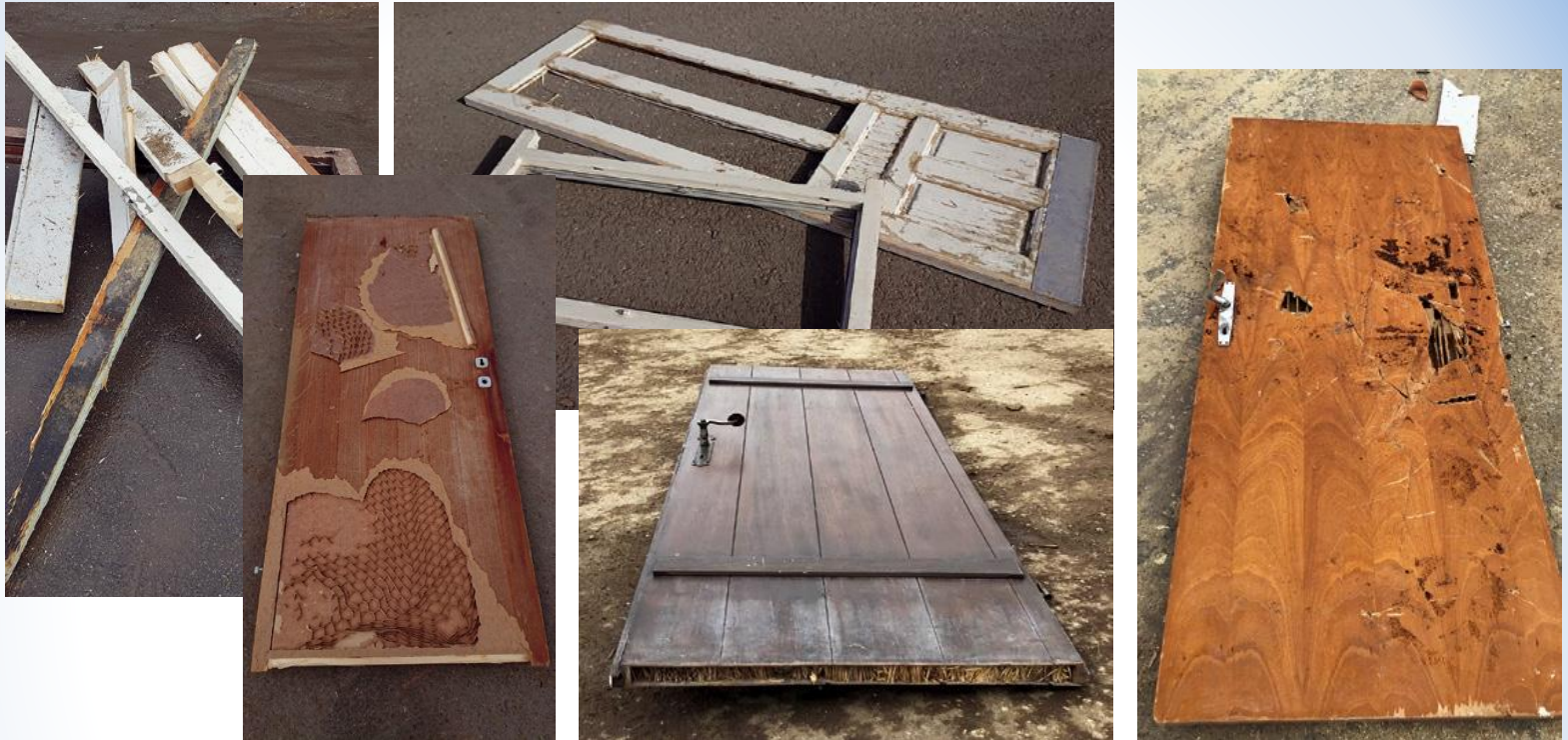
Fenster, Fensterstöcke

Bei den Rahmen und Stöcken von Holzfenstern ist auf Grund der Behandlung mit Lacken oder Holzschutzmitteln von einer Belastung mit Schwermetallen und Chlorverbindungen auszugehen. Auch Holz-Alu-Verbundfenster sind dieser Fraktion zuzuordnen.

Zu entfernende Störstoffe: Ganze Glasscheiben

SN 17202 01 Bau- und Abbruchholz; (aus) behandeltes(m) Holz

ALTHOLZ THERMISCH



Türen, Türstöcke

Sowohl Innen- als auch Außentüren und -türstöcke; auf Grund der im Regelfall erfolgten Behandlung mit Lacken oder Holzschutzmitteln ist von einer Belastung mit Schwermetallen und Chlorverbindungen auszugehen.

Auch Holz-Karton-Kunststoff-Verbundtüren, da diese für ein Recycling nicht geeignet sind

SN 17202 01 Bau- und Abbruchholz; (aus) behandeltes(m) Holz



Imprägnierte und sonstige behandelte Holzabfälle aus dem Außenbereich

Unter Imprägnierung versteht man die Durchtränkung des Holzes mit einem Holzschutzmittel. Eine Grünfärbung ist ein typisches Merkmal für eine Druckimprägnierung mit einem Chrom-Kupfer-Bor-Salz. Imprägnierte Hölzer aus dem Außenbereich sind z. B. Zäune, Gartenmöbel. Behandelte Holzabfälle aus dem Außenbereich können lackierte Hölzer (z. B. Gartenhütte und -möbel, Zäune) sein.

SN 17202 01 Bau- und Abbruchholz; (aus) behandeltes(m) Holz

SN 17215 Holz (z. B. Pfähle und Masten), salzprägniert, ohne gefahrenrelevante Eigenschaften

SN 17218 Holzabfälle, organisch behandelt (z. B. ausgehärtete Lacke, organische Beschichtungen)

ALTHOLZ THERMISCH



MDF-Platten

MDF-Platten (mitteldichte Faserplatten) werden aus Holzfasern hergestellt, welche für ein Recycling in der Spanplattenerzeugung nicht geeignet sind.

SN 17201 01 Holzemballagen und Holzabfälle, nicht verunreinigt; (aus) behandeltes(m) Holz

SN 17202 01 Bau- und Abbruchholz; (aus) behandeltes(m) Holz



Holzfaserdämmplatten

Holzfaserdämmplatten werden aus Holzfasern hergestellt, welche für ein Recycling in der Spanplattenerzeugung nicht geeignet sind.

Achtung: Zementgebundene Holzwooledämmplatten sind für eine Verbrennung nicht geeignet, es besteht jedoch die Möglichkeit einer Deponierung.

SN 17201 03 Holzemballagen und Holzabfälle, nicht verunreinigt; (aus) behandeltes(m) Holz, schadstofffrei

SN 17202 03 Bau- und Abbruchholz; (aus) behandeltes(m) Holz, schadstofffrei



Laminatböden

Laminatböden sind Verbundwerkstoffe (Hauptanteil ist eine Holzfaserplatte), die für ein Recycling nicht geeignet sind.

SN 17218 Holzabfälle, organisch behandelt (z. B. ausgehärtete Lacke, organische Beschichtungen)

ALTHOLZ THERMISCH

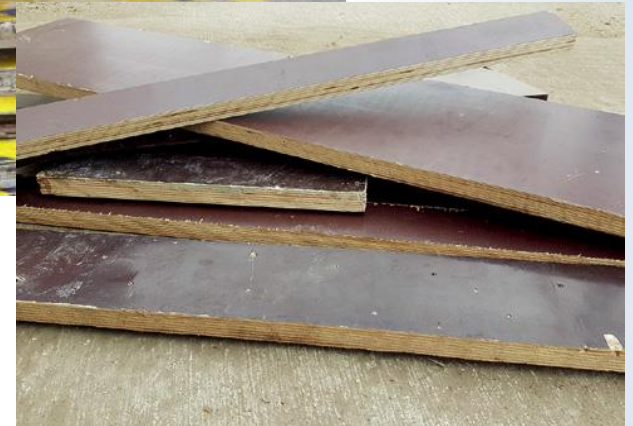


Paletten verunreinigt

Einweg- oder Mehrwegpaletten (z. B. Europalette), die Klötze können aus Vollholz oder Pressholz bestehen, organisch oder anorganisch behandelt z. B. durch Chemikalien

SN 17201 01 Holzemballagen und Holzabfälle, nicht verunreinigt; (aus) behandeltes(m) Holz

ALTHOLZ THERMISCH



Multiplex- und Siebdruckplatten

Aus mehreren Lagen bestehende mehrfachverleimte und beschichtete Platten (meist dunkel, aber auch gelb), die für ein Recycling nicht geeignet sind

SN 17201 01 Holzballagen und Holzabfälle, nicht verunreinigt; (aus) behandeltes(m) Holz

SN 17202 01 Bau- und Abbruchholz; (aus) behandeltes(m) Holz



Altholz mit Bitumenanstrich, Dachpappe

Bitumenanstriche und Dachpappe enthalten PAK und sind daher von einem Recycling auszuschließen.

SN 17218 Holzabfälle, organisch behandelt (z. B. ausgehärtete Lacke, organische Beschichtungen)



Holzverpackungen thermisch

Obstkisten mit hohem Kunststoffanteil oder aus MDF-Platten

SN 17201 01 Holzemballagen und Holzabfälle, nicht verunreinigt; (aus) behandeltes(m) Holz

ALTHOLZ THERMISCH



Parkettböden verklebt

Verklebte Parkettböden (nicht schwimmend verlegt), sofern die Klebereste nicht entfernt wurden (werden können).

SN 17202 01 Bau- und Abbruchholz; (aus) behandeltes(m) Holz



Kabeltrommeln

Kabeltrommeln sind in der Regel aufgrund ihres Einsatzes im Außenbereich imprägniert. Zudem können sie im Verbund mit Kunststoff anfallen.

- SN 17201 02** Holzemballagen und Holzabfälle, nicht verunreinigt; (aus) nachweislich ausschließlich mechanisch behandeltes(m) Holz
- SN 17215** Holz (z. B. Pfähle und Masten), salzprägniert, ohne gefahrenrelevante Eigenschaften



Verbundmaterialien mit hohem Holzanteil

Möbel, die zwar vorwiegend (≥ 50 Massen-%) aus Holz bestehen zusätzlich aber aus weiteren Materialien zusammengesetzt sind, wie z.B. Sitzcken, Stühle, Fußböden. Diese sind für ein Recycling nicht geeignet.

SN 17218 Holzabfälle, organisch behandelt (z. B. ausgehärtete Lacke, organische Beschichtungen)



Brandholz

Angekohltes, unvollständig verbranntes Holz.

Für Brandholz aus der unvollständigen Verbrennung von gefährlichen Holzabfällen ist die gefährliche Schlüsselnummer 17213 g zu verwenden.

SN 17202 01 Bau- und Abbruchholz; (aus) behandeltes(m) Holz

ALTHOLZ GEFÄHRLICH



Bahnschwellen, Pfähle, Masten

Teerölimprägniertes und kyanisiertes Holz. Bei der Kyanisierung wird eine Quecksilber-Chlorid Lösung als Holzschutzmittel im sog. Tauchverfahren verwendet.

SN 17207 g Eisenbahnschwellen

SN 17208 g Holz (z. B. Pfähle, Masten), salzimprägniert, mit gefahrenrelevanten Eigenschaften

SN 17209 g Holz (z. B. Pfähle, Masten), teerölimprägniert

ALTHOLZ GEFÄHRLICH



Werkstättenböden

Werkstättenböden aus Holz können erheblich mit Mineralöl und sonstigen Schadstoffen verunreinigt sein.

SN 17213 g Holzemballagen, Holzabfälle und Holzwolle, durch organische Chemikalien (z. B. Mineralöle, Lösemittel, nicht ausgehärtete Lacke) verunreinigt



Munitionskisten

Munitionskisten sind aufgrund der Imprägnierung als gefährlicher Abfall einzustufen.

SN 17214 g Holzballagen, Holzabfälle und Holzwolle, durch anorganische Chemikalien (z. B. Säuren, Laugen, Salze) verunreinigt

FRAKTIONEN, DIE KEIN ALTHOLZ SIND



Fraktionen, die kein Altholz sind

Abfälle, die nur im untergeordneten Ausmaß (< 50 Massen-%) Holzbestandteile enthalten. In der Regel können diese Abfälle dem Sperrmüll oder den Altmetallen zugeordnet werden.

Dazu zählen auch sogenannte WPC (Wood Plastic Composites), welche Holz-Kunststoff-Verbundstoffe sind, die v. a. für Terrassendielen verwendet werden.

Eine Deponierung von zementgebundenen Holzwolledämmplatten ist zulässig.